

Auch Babys müssen zum Zahnarzt

Bis zu 15 Prozent der Kinder leiden bereits im Grundschulalter unter schweren Zahnproblemen. Viele Eltern wissen nicht, dass Karies nicht nur ein Zahnproblem ist, sondern zu schweren Gesundheitsstörungen führen kann. Der Bundesverband der Kinderzahnärzte (BuKiZ) Kinderzahnärzte wies deshalb zum “Tag der Zahngesundheit” darauf hin, dass Babys ab den ersten Zähnchen zur Zahnprophylaxe müssen.

“Wir machen mobil für eine konsequente Zahnpflege vom ersten Milchzahn an, für das frühe Trinken aus dem Becher, für gesunde Ernährung und regelmäßige Besuche beim Zahnarzt”, betont Johanna Maria Kant, Präsidentin des BuKiZ. Sie empfiehlt, die Nuckelflasche am besten ganz oder möglichst früh wegzulassen, ausschließlich Wasser und ungezuckerte Tees anzubieten und bereits den zahnlosen Kiefer mit einer weichen Zahnbürste sanft zu massieren. Falls erste Karies – erkennbar an weißen Flecken – auftritt, rät sie Eltern umgehend einen Termin in der (Kinder-) Zahnarztpraxis zu vereinbaren. Dort können die betroffenen Stellen ab einem bestimmten Alter mit Fluoridlack versiegelt werden.

Quelle: Medical Press

14.10.15